

9. Juni 2017

Seite/page: 01

Spülvolumen erhöht, Technik perfektioniert

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

FABEKUN®-Spülschacht: Kanalreinigung in neuer Dimension

Im Juli dieses Jahres ist es soweit: Mit einem technisch überarbeiteten und weiterentwickelten FABEKUN®-Spülschacht kommt eine neue Generation eines Bauteils auf den Markt, das in der Abwassertechnologie Maßstäbe gesetzt hat. Neben einem um 20% erhöhten Spülvolumen wartet der neue Spülschacht insbesondere mit einem perfektionierten Spülmechanismus auf, der sofort nach Auslösung des Mechanismus eine 100%-ige Spülleistung sicherstellt: Das im Schacht aufgestaute Wasser schießt nicht mehr in einem Vor- und Hauptschwall durch die Öffnung in der Auslaufschale, sondern in „einem Schuss“. Das Fertigteil mit der Nennweite DN 1200 ist mit zwei Zuläufen DN /OD 160, einem Ablauf DN/OD 200 sowie einem Notüberlauf ausgestattet. Es verfügt er über eine einbetonierte Auslaufschale, auf deren Öffnung ein Führungsrohr befestigt ist. In diesem zylindrischen Rohr bewegt sich ein halbkugelförmiger Innenschwimmer, der nach dem Auslösen des Spülmechanismus im Führungsrohr aufsteigt und sich nach vollständiger Entleerung des Schachtes wieder auf die Dichtung des Auslaufes setzt.

Eine Investition, die sich lohnt

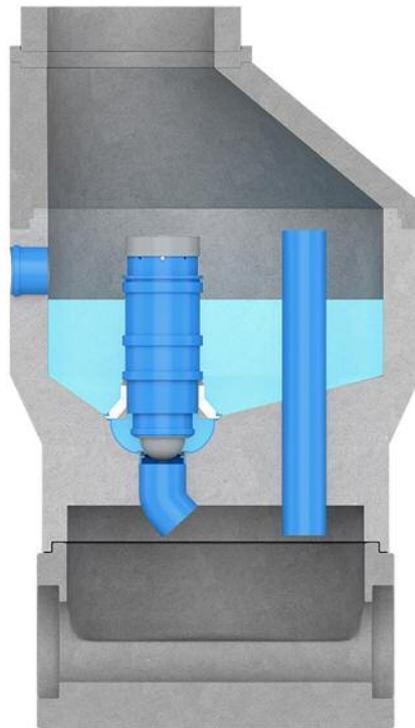
Wie sein Vorgänger sammelt auch der neue FABEKUN® Spülschacht kleine Niederschlagsmengen. Sobald das Speichervolumen von ca. 600 l (bisher 500 l) gefüllt ist, wird ein einfacher Mechanismus in Gang gesetzt und die angestaute Wassermenge schießt in den angeschlossenen Kanal und reinigt ihn so ohne Einsatz von Fremdenergie. Haupteinsatzgebiete sind Schmutzwasserkanäle, in denen es häufig zu Ablagerungen kommt, die zu Geruchsbelästigungen und Verstopfungen der Rohre führen können. Die regelmäßige Reinigung dieser Leitungen durch einen Spülwagen verursacht Kosten. Außerdem könnten die Rohre durch die Spüldüse

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 0202/69574995
Fax 0202/69574998
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de

beschädigt werden. Eingeschränkte Platzverhältnisse vor Ort sorgen zusätzlich für einen erhöhten Aufwand und zeitweilige Verkehrsbehinderungen. Beim Einsatz eines FABEKUN-Spülschachtes werden die turnusmäßigen Wartungen durch ein Spülfahrzeug reduziert. Teilweise können sie entfallen – ein Aspekt, der besonders mit Blick auf die strapazierten Kassen der Netzbetreiber zu mehr Wirtschaftlichkeit beiträgt. Ebenso, wie das optimierte Preis-Leistungsverhältnis des neuen Schachtes, der günstiger angeboten werden kann, als sein Vorgänger.

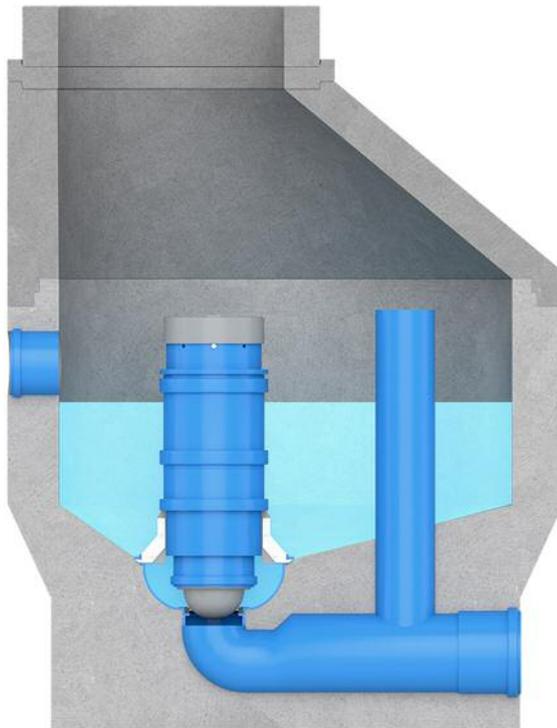
Zwei Varianten

Den FABEKUN®-Spülschacht gibt es in zwei Ausführungen: Der Aufsatzschacht Typ A wird wie ein herkömmlicher Schachtring auf ein bereits vorhandenes, nach DIN 4034 (DIN EN 1917) gefertigtes Schachtunterteil gesetzt. Der Typ U eignet sich für den Einbau in Endhaltungen in Neubaugebieten, die meist nur über eine geringe Einbautiefe und ein geringes Gefälle verfügen. Typ A und Typ U können mit Abdeckplatte (bei geringen Einbautiefen) oder mit Konus (bei ausreichender Einbautiefe) eingebaut werden. Abdeckplatte und Konus sind nicht im Lieferumfang enthalten; sie können beim Hersteller bestellt werden.



Der Aufsatzschacht Typ A wird wie ein herkömmlicher Schachtring auf ein bereits vorhandenes, nach DIN 4034 (DIN EN 1917) gefertigtes Schachtunterteil DN 1000 gesetzt.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Der Typ U eignet sich für den Einbau in Endhaltungen in Neubaugebieten, die meist nur über eine geringe Einbautiefe und ein geringes Gefälle verfügen.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH